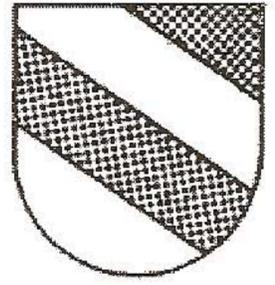


# UNSER KRITZENDORF



An einen Haushalt

Nr. 2 / 2005

82. Ausgabe

ÖVP Klosterneuburg Obmann  
Ing. Josef Schmuckenschlager



## Neue Wege

Als neu gewählter Stadtparteiobmann der ÖVP erlaube ich mir, meine Vorstellungen über Partei und Arbeit an Sie heranzutragen. Gleichzeitig möchte ich mich bei der Schriftleitung für die Gelegenheit bedanken, dies hier zu tun.

Als vor etwas über einem Jahr beim Parteitag die Neuwahlen abgehalten wurden, glaubten wir, das Haus gut bestellt und für die Gemeinderatswahl gerüstet zu sein. Umso unerwarteter traf uns der Tod des Obmannes Fredi Schmid, der sich in diesen Tagen zum ersten Mal jährt. Trauer und Schock saßen tief und ließen wenig Platz für weitere Aktivitäten. Wir verloren nicht nur einen Freund und Weggefährten, sondern die Partei verlor die treibende Kraft. Eine Kraft, welche der Gemeinschaft

organisatorisch und programmatisch Tag und Nacht zur Verfügung stand und sie zusammenhielt.

Trotz aller Tragik mussten wir uns der Realität stellen und weiterarbeiten. Veränderungen und Umgestaltungen nahmen ihren Lauf und werden nie abgeschlossen sein. Personen und Ereignisse stellen nur Marken am Weg der Partei dar, eine Weg, der einer weiteren Gestaltung bedarf.

Die Erfahrungen aus den Ereignissen rund um die letzte Wahl sowie eine Wahlanalyse brachten Ergebnisse zutage, welche Schwerpunkte für die Zukunft darstellten.

Der erste Punkt ist die Verbesserung der Wahlbeteiligung. Die geringe Wahlbeteiligung betraf in erster Linie VP-Wähler. Der Partei ist viel Kontakt zur Bevölkerung verloren gegangen. Unzufriedenheit mit der politischen Lage oder Ärger über Unzulänglichkeiten finden keine Klärung und der Unmut wird

durch Nichtwahl oder Protestwahl kundgetan. Hier sind unsere Funktionäre gefordert, sie müssen sich wieder intensiv der Bevölkerung zuwenden und informieren. Regelmäßiges Kontakt halten überzeugt, vereinzelt Aktionen vor Wahlen werden als vordergründig empfunden. Einige, wenige unserer Kandidaten suchten das Gespräch mit der Bevölkerung und gingen von Tür zu Tür. Sie erhielten echte Informationen über die Gemütslage der Leute, aber auch eindeutige Zustimmung durch Vorzugstimmen. Da ist der Weg zum Erfolg vorgezeichnet und wir werden dafür einige Mühen in Kauf nehmen müssen.

Aus den Ergebnissen der Nachwahlanalysen ging auch hervor, dass das Erscheinungsbild der Partei, ihrer Vertreter und der damit vermittelte Eindruck einer Neujustierung bedurfte. Diesem Erfordernis wurde bereits Rechnung getragen. Am Parteitag Ende Mai wurde mit Ausnahme meiner Person ein

Fortsetzung von Seite 1

junges Team gewählt, dem bei solider Arbeit die Zukunft gehört. Mich selbst sehe ich als Jüngeren unter den Älteren und somit ist meine Funktion als Mittler zwischen den Altersgruppen vorgegeben. Die Zusammensetzung des Parteivorstandes ist ausgewogen, für jede Altersgruppe sind Ansprechpartner vorhanden. Das Prinzip Alt für Alt und Jung für Jung ist gewahrt, wir haben weder überbordende „Sturm- und Drang“ Verhältnisse, noch kann man uns politbüroartige Altersstrukturen vorhalten. Hier wurde ein Generationswechsel eingeleitet, dem keine andere politische Gruppierung derzeit Gleichwertiges entgegen zu setzen hat.

Langfristige Ziele ohne die Ansprache lokaler Befindlichkeiten im Wahlprogramm ließen Zweifel an der Gestaltungs- und Erneuerungskompetenz aufkommen. Hier muss die Partei wieder zum Ideen- und Diskussionsforum werden. Jede Idee, jede Anregung, jede Kritik hat ihre Beachtung zu finden. Themen wie z.B. eine neue Verkehrsverbindung von Kritzendorf nach Klosterneuburg, Gestaltung der Verkehrsflächen für den fließenden und ruhenden Verkehr, die Sicherung und Gestaltung der Flächenwidmungsbereiche oder, Kritzendorf am Rande betreffend, die Revitalisierung des Silbersees sollten nicht tabuisiert werden. Hier müssen die Ortsparteien mit der Bevölkerung gestalterisch tätig sein und ihre Wünsche darlegen. In der Diskussion wird sich bei entsprechendem Augenmass die Spreu vom Weizen trennen. Unsere Ideen müssen überzeugend sein und durch ihre Qualität die oft plakativen Forderungen politischer Mitbewerber in den Schatten stellen. Überschaubare Projekte, ortsbezogen und rasch durchgeführt, werden ebenso unser Ziel sein wie große, die Entwicklung der Stadt betreffende Vorhaben. Als Beispiele seien hier die Weiterentwicklung der Kinderbetreuung, der Gesund-

heits- und Altersvorsorge, Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, Stadtbildgestaltung, Aufschließung der Schütttau, Kasernengelände und LKH Maria. Gugging genannt.

Zusammenfassend ist zu bemerken, dass Leistungsbereitschaft, Geradlinigkeit und Verantwortungsbewusstsein Grundlagen unseres Weges sind. Aktionismus und Opportunismus überlassen wir gerne anderen. Wir brauchen keine beliebigen Namensänderungen deren Ergebnis im Herbst vielleicht eine Leopoldipartei ist. Auch Farbspielchen rund um einen grossen Schuldentopf sind uns suspekt. Wir wollen auch keine Verhinderer oder Aktionisten sein, die tote Bäume durch die Stadt schleppen.

Unser Betätigungsfeld ist so groß, dass für jeden Interessierten Platz vorhanden ist und jede eingebrachte Leistung einen Baustein zum Erfolg darstellt. Unser Ziel ist, die Bevölkerung gut zu informieren und an den Entscheidungen mitwirken zu lassen. Es muss Gewissheit herrschen, dass mit der ÖVP etwas weitergeht, Anliegen kompetent und rasch erledigt werden und es sich lohnt, zur Wahl zu gehen und schwarz zu wählen.

Wenn die ÖVP das erreicht, wird der Erfolg erhalten bleiben und ich habe keine Sorgen um unsere Zukunft.

Ing. Josef Schmuckenschlager

#### Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion und Hersteller:

Kritzendorfer Volkspartei, Obmann Ing. Peter Neuhofer, 3420 Kritzendorf, Feldstrasse 2c

Redaktion: Ing. Peter Neuhofer, Mitglieder des Vorstandes und Gastbeiträge

Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger

## Parteitag der ÖVP Klosterneuburg

Am 30. Mai 2005 fand ein außerordentlicher Parteitag der ÖVP Klosterneuburg statt. Dabei wurde Ing. Josef Schmuckenschlager zum Obmann gewählt. Zu Stellvertretern wurden STR Peter Mayer und GR Martin Czerny bestellt. Neuer Finanzreferent wurde GR Ing. Peter Neubauer. Er folgt dem langjährigen Kassier Ing. Adolf Hasenauer nach. Die Neuwahl wurde notwendig, da nach dem Ableben von Alfred Schmid der Parteivorsitz von den gewählten Stellvertretern Bgm. Dr. Gottfried Schuh und Vzbgm. Fritz Kaufmann nur interimistisch weitergeführt wurde. Gleichzeitig wurde mit dem neuen Team ein deutliches Zeichen in Richtung Verjüngung der Organisation gesetzt.

Den Vorsitz dieser Neuwahl führte in bewährter Weise der Obmann des Hauptbezirkes Wien – Umgebung Dr. Josef Höchtl durch, der den scheidenden Funktionären für ihre langjährige Tätigkeit dankte.



Peter Mayer

Stv. Parteiobmann



Martin Czerny



Ing. Peter Neubauer  
Kassier

# Frühschoppen bei den barmherzigen Brüdern

Am Sonntag den 3. Juli 2005 fand der bereits traditionelle Frühschoppen im Garten der Barmherzigen Brüder statt. Unter Teilnahme zahlreicher Bewohner und deren Angehöriger, sowie vielen Gästen aus der Gemeinde, wurde um 9.30 Uhr eine Feldmesse von Pater



Pucher von den Salesianern gehalten. Unter den Gästen befand sich auch der Provinzial des Ordens Frater Paulus Kohler und der Prior von Wien und Kritzensdorf Frater Ulrich Fischer. Mitzelebrant war der Hausseel-

sorger Pater Fabian Zawacki, der nach zweijähriger Tätigkeit das Haus verlässt, um seinen verdienten Ruhestand anzutreten.

Im Anschluss daran gab es bei Grillhendl und kühlem Bier, begleitet von der Jugendmusikkapelle Fernitz – Steiermark, beste Stimmung.

Auf Grund des schönen Wetters war auch der diesjährige Frühschoppen für alle Beteiligten, aber vor allem für die vielen pflegebedürftigen Bewohner ein besonderes Ereignis.



## Sprechstunden von Ortsvorsteher Franz Resperger

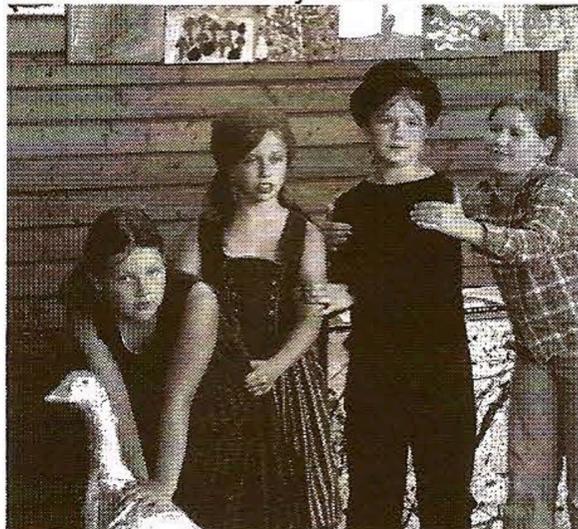
(Anmeldemöglichkeit für Gemeindeausflüge)

Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr  
Donnerstag, 8.00 – 9.00 Uhr

Amtshaus Kritzensdorf  
Hauptstrasse 56-58  
Tel:444/ DW 329

# Schulfest in der VS Kritzensdorf

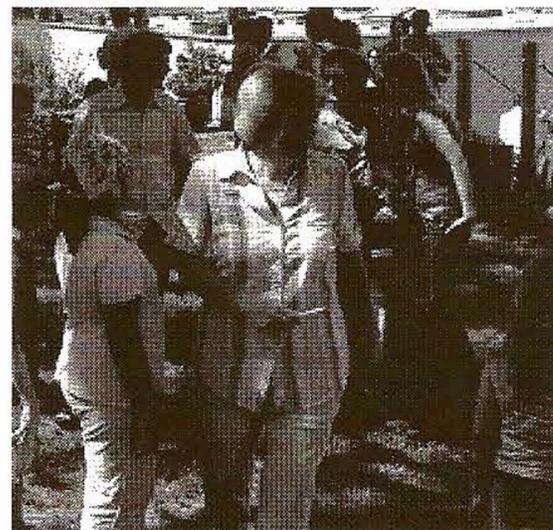
Am Freitag, dem 24. Juni 2005 feierten die Kinder, Eltern und Lehrer mit vielen Gästen das Ende des Schuljahres.



Nach einer tollen Aufführung des Märchens „Die goldene Gans“ durch die Schulschauspielgruppe unter der Leitung von Frau Margit Reisenbauer, verabschiedete und bedankte sich die 4. Klasse mit einem Lied, selbst gedichteten Reimen und Blumensträußen von Ihren Lehrern. Beim gemeinsamen Schlusslied aller Schüler, das von den wohlverdienten Ferien und der Pause vom Lernen erzählte, merkte man deutlich die Vorfreude der Kinder auf den Urlaub und die Erholung.

Viel Spaß hatten im Anschluss an die Vorführungen alle Anwesenden bei der Olympiade im Schulgarten. Nach der Bewältigung der Aufgaben erhielten die Teilnehmer selbst gebastelte Medaillen. Das wun-

derschöne Wetter machte den Nachmittag zu etwas Besonderem. Beim Buffet, das vom Elternverein ausgerichtet wurde, konnten sich die Schüler und alle Gäste stärken.



Dieser Nachmittag wird den Kindern, Lehrern und Freunden der Schule noch lange in Erinnerung bleiben.

Ursula Mürwald

Privat-Volksschule der Schulschwestern

## Ein großes Dankeschön zum Schulabschluss

Sommerfeste sind in der Privat-VS zur guten Tradition geworden –heuer stand es unter dem Motto „DAS FEST DER GRAUEN HÜTE“ –.....wer möchte nicht gut behütet sein ?

Dankbar blickt die Schulgemeinschaft zurück auf:

- gute Schulabschlüsse
- Erfolge mit den Englisch- und Französisch-Gruppen
- Geschichten-Wettbewerbe
- Lesenacht und Spielnächte
- Schitag der 3. Klassen
- Projektwochen der 4. Klassen in Königswiesen
- Schöne Wanderungen und Ausflüge
- Sommerwoche Anfang Juli
- Autorenlesungen mit Janisch und Orou
- Wachstum unserer neuen Schulbibliothek durch gut organisierte Verkaufsausstellungen
- Gute Kontakte zu den Menschen im Altenheim der Barmherzigen Brüder mit vielen Besuchen und gemeinsamen Aktivitäten (Generationspielefest,... 2 Kindermusicals unserer Schulchöre in diesem Schuljahr

- Mitwirken beim Dorffest
- lebendige Mitarbeit der Eltern bei der Erstkommunion-Vorbereitung
- Projekte des Elternvereins zum Thema Kriminalprävention.
- Spiel vom Hl.Vitus am 15. Juni in der Pfarrkirche St.Vitus mit anschließendem Lied vom Hl. Vitus

(Bild mit den Darstellern, der Autorin, den Lehrerinnen, der Jungscharführerin vor der Statue des Heiligen auf dem Vitusplatz) und Grillfest im Pfarrgarten

Sr. Ruth Aumayer



### !!!Termin!!!

#### 22. Kritzendorfer Grenzwanderung

Mittwoch, 26. 10.2005

Start 10.00 Uhr  
beim Dorfmuseum  
Donaugrenze

Abschluss im  
Gasthaus  
„Zum Silbersee“



**Gasthaus Preisecker**  
Franz Riedel  
3420 Kritzendorf  
Hauptstrasse 40

Landgasthaus mit einer 100-jährigen Geschichte, in dem regional typische Gerichte saisonal angeboten werden. Restaurant mit holzgetäfelten Gaststub'n und einzigartigem Garten mit Kastanienbäumen. Cateringservice  
Do bis So. 11-22 Uhr Mi. Ruhetag, Mo und Di ab 18 Uhr geöffnet  
e-mail: riedel@preisecker-riedel.at <http://www.preisecker-riedel.at>

02243 24138 Fax: 02243 25102

# Verein Donausiedlung Kritzendorf

Bei der am 21. Mai im Donauristoraant stattgefundenen Generalversammlung wurden für die Bewohner des Strombades Kritzendorf die Weichen für die Zukunft gestellt.

Die Pachtverträge wurden bis 2014 verlängert und erstmals wird in einem Nachtrag, den noch jeder Subpächter unterschreiben muss, ausdrücklich auf die Ruhezeiten von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr hingewiesen, ebenso auf die im Strombad gültige Straßenverkehrsordnung. Ein weiterer Schwerpunkt war die artgerechte Haltung von Haustieren.

Ein Kathastrophenplan, in erster Linie für Hochwasser, wird von der Gemeinde ausgearbeitet, wobei dafür ein Team von Fachleuten tätig sein wird. Auch ein Vertreter des Vereines Donausiedlung wird diesem Team angehören.

Bei der anschließenden Wahl des Vorstandes wurden folgende Herren gewählt:

Obmann	Johann Caha
1. Stellvertr.	Günther Scholz
2. Stellvertr.	Dr. Gerd Höllerl
Kassier	Walter Böhm
Stv. Kassier	Günther Braidt
Schriftführer	Gottfried Lechinger
Stv. Schriftf.	Friedrich Travnicek

Obmann Johann Caha betonte, dass dies seine letzte Funktionsperiode sei und dass er mit seinem Stellvertreter Günther Scholz nun endlich jemand gefunden hat, der nach ihm die Geschäfte des Vereines weiterführen wird.



# Riedenfest 2005

Am 4. September ist es wieder so weit.

Bereits zum siebenten Mal findet das Kritzendorfer Riedenfest, dieses Mal in Unterkritzendorf am Naturerlebnisweg, statt.

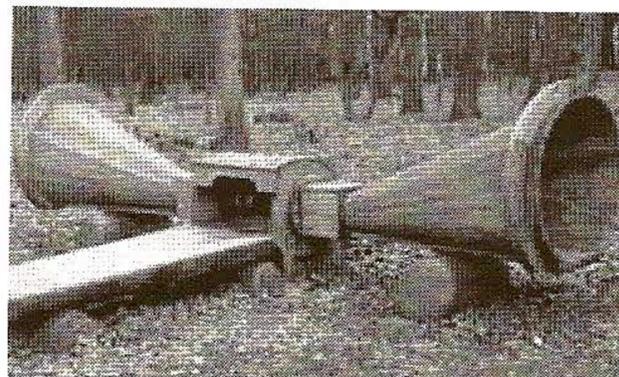
**Beginn: 9.30 Uhr mit einer Feldmesse bei der Waldandacht.**

Anschließend werden der Weinbauverein, die Wirtschaftstreibenden, sowie Vereine und Freunde Kritzendorfs ein buntes Programm bieten. Ein großes Kinderprogramm mit Strohburg, Ponyreiten, Spielen, Malen, Basteln, und vielem mehr wird geboten.

Für ältere und gehbehinderte Personen gibt es die Möglichkeit mit einem Shuttledienst ab Vitusplatz oder ab dem Parkplatz gegenüber der Feuerwehr zur Waldandacht gebracht zu werden.

Bei Dauerregen findet das Riedenfest am darauf folgenden Sonntag, dem 11. September statt.

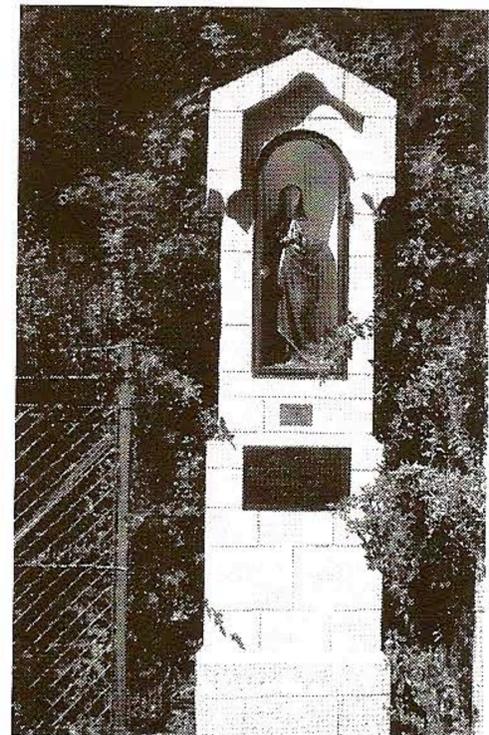
Der Weinbauverein Kritzendorf hofft auf schönes Wetter und guten Besuch in den Weingärten.



Lauschinsel am Naturerlebnisweg

# Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege

Das Komitee hat in den letzten Jahren etliche Kleindenkmäler vor dem Verfall gerettet. So wurden die Paulakapelle, das Schifferkreuz bei der Haltestelle Unterkritzendorf, das Pfarrgrenzmarterl an der Hauptstraße, das Untere Mohswinkerkreuz bei der Raiffeisenkasse und das Weiße Kreuz in der Steingasse renoviert. Für die nächste Zeit wird von den Mitgliedern des Komitees wieder einiges geplant. So ist es notwendig das Dorfmuseum zu erweitern. Es schlummern wertvolle Exponate, die freundlicherweise von der Bevölkerung zur Verfügung gestellt wurden im Verborgenen, weil in den derzeitigen Räumen kein Platz mehr ist. Für diese Vorhaben ist natürlich nicht nur Geld wichtig, sondern auch die Hilfe geschickter Handwerker. Interessierte werden gebeten sich mit dem Ortsvorsteher in Verbindung zu setzen.



Pfarrgrenzmarterl (Höhe Hauptstraße 173)

# Sängerrunde im Umbruch

Bei der Sängerrunde Kritzendorf hat sich in den letzten Monaten sehr viel ereignet.

Es gab die erste Auslandstournee der Sängerrunde und die erste Welt-Uraufführung, die von den Sängern gestaltet wurde.

Anlässlich einer Einladung des Altbürgermeisters von Cavusköy, der Klosterneuburg schon dreimal besucht hat, sowie einer Einladung der Stadtgemeinde Kumluca machte die Sängerrunde Kritzendorf von 19.03.2005 bis 26.03.2005 eine Konzerttournee in die Südtürkei. Es wurden drei Konzerte gegeben, die jeweils mit ca. 200 bis 300 Personen sehr gut besucht waren.

Der Chor war mit 18 Sängern, sowie mit 24 Schiachtenbummlern vertreten.

Für die musikalische Qualität der Reise sorgte sich unser Chorleiter Herr Wolfgang Weyrauch, für das kulturelle Programm zeigte sich Franz Riedel, Betreiber des Gasthauses Preisecker in Kritzendorf verantwortlich.

Das erste Konzert war im Dorf Cavusköy, das eher ländlich strukturiert ist, zum Konzert kamen die Bauern zum Teil

mit dem Traktor angereist. Zum zweiten Konzert in Kumluca, eine Stadt mit 30.000 Einwohnern kamen ca. 300 Personen. Vorher gab es einen Empfang beim Bürgermeister, beim Konzert war sogar der Bezirkshauptmann anwesend. Zusätzlich gab es jeden Tag noch ein Kulturprogramm, alle Mitreisenden waren begeistert.



Auftritt in Kumluca

Der zweite Höhepunkt dieses Jahres war die Liedertafel, die heuer bei den "Resperger Madln" durchgeführt wurde.

Unser Chorleiter komponierte für die Sängerrunde den "Hosentasch'n Blues", der bei diesem Konzert das erste Mal aufgeführt wurde.

Für das kommende Jahr wollen wir weiter die Qualität und

das sängerische Können verbessern, wir werden beim Riedenfest am 04.09. Einiges vortragen, und im Advent wird es wieder das bewährte Adventsingen im Amtshaus Kritzendorf geben, Sollte sich jemand zum Mitsingen berufen fühlen, wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr bei den Barmherzigen Brüdern. (Franz Riedel)

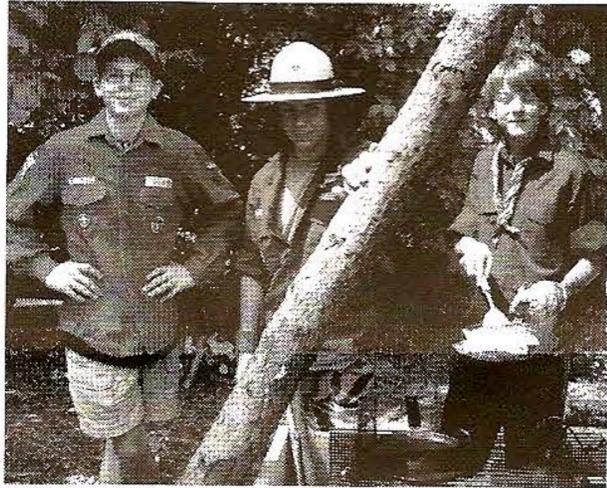


Oben: Türkisches Ankündigungsplakat eines Konzertes der Kritzendorfer Sängerrunde  
Rechts: Auftritt bei den „Resperger Madln“



# Hochsaison bei den Pfadfindern

Die Monate Juni und Juli waren heuer die aufregendsten für unsere Pfadfinder. Am 19.6.2005 fand der Frühschoppen auf der Wiese vor dem Heim statt. Das Wetter war besser als im Vorjahr bei der 55 Jahr Feier. So konnten die Kinder ihre Fertigkeiten beim Palatschinkenschupfen, beim Kochen und bei den Tanzvorführungen unter Beweis stellen.



Explorer beim Palatschinken kochen

Die Guides (Mädchen von 10 bis 13 Jahre) lernten einen Tanz und zeigten dem Publikum am Nachmittag die Darbietung. Das etliche Stationen umfassende Kinderprogramm trug auch in diesem Jahr wieder viel zur Unterhaltung der Kleinen bei.



Guides bei Ihrer Vorführung

## Sommerlager in Oberwart

Von 9. bis 19. Juli fand das Sommerlager der PfadfinderInnen Kritzendor - Höflein in Oberwart statt. Das dortige Pfadfinderheim eignete sich bestens als Unterkunft für die Jüngeren, die Wichtel und Wöflinge. Die Älteren (Späher und Guides und CAEX) lagerten auf der Wiese vor dem Heim.

Spuren der alten Griechen, deren Helden und Götter. Neben einer groß angelegten Irrfahrt galt es auch, eine anspruchsvolle Sportolympiade zu meistern, deren Sieger Sascha Haider (Späher) mit einem Lorbeerkranz gekürt wurde. Doch diese beiden Höhepunkte waren nicht die



Gute Laune in Oberwart

Das gesamte Lager stand unter dem Motto „Mythos 05“. Die teilnehmenden PfadfinderInnen begaben sich demnach auf die

einzigsten Aktionen, bei denen sich die Kinder aller Sparten austoben konnten Marillenknödelwettessen, Nachtgeländespiele, Wasserschlach-

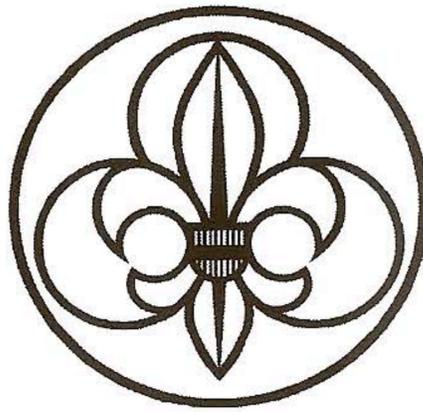
ten, Spielcasino und die Dreharbeiten zu einem Film erfreuten sich ebenfalls größter Beliebtheit. Nach anfangs sehr viel Regen wurde das Wetter gegen Ende des Lagers immer besser. Die älteren Kinder unternahmen eine zweitägige Wanderung und einige Tage konnten auch als ausgesprochene Badetage im benachbarten Bad von Oberwart genutzt werden. Fazit: Das diesjährige Lager in Oberwart war ein großer Spaß für alle Beteiligten.

Die Heimstunden der Pfadfinder beginnen wieder ab September. Wer Lust hat in den spannenden Pfadfinderalltag hineinzuschnuppern, der ist herzlich dazu eingeladen am Eröffnungslagerfeuer (Fr., 9.9.2005, 17.00 Uhr, Pfadfinderheim Weißenhoferstraße) teilzunehmen, oder einfach in den Heimstunden vorbeischaun!

**Heimstundenzeiten:**

**Start ist am  
15. bzw. 16. September 2005.**

**Biber (5-7 Jahre):**  
Freitag 15.30 Uhr – 17.00 Uhr  
**Wichel u. Wölflinge (7-10 J.)**  
Donnerstag 16.30 Uhr – 18.30  
**Guides und Späher (10-13 J.)**  
Freitag 17.00 – 19.00 Uhr  
**Caravelles und Explorer (13-16 J.)**  
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr



**Sanierung des Übergangssteges im Bahnhof Kritzensdorf**

Wegen Sanierungsarbeiten am Übergangssteg ist eine Sperre vom 22.8.2005 bis 7.10.2005 unbedingt erforderlich.

Bitte benützen Sie während der Stegsperre die Unterführung neben der Eisenbahnkreuzung in der Badgasse und bedenken Sie auch eine Verzögerung durch die eventuell geschlossene Schrankenanlage.

Wir bitten um Ihr Verständnis und ersuchen Sie dies bei Ihrer Reiseplanung zu berücksichtigen.

Wir bauen für Sie Ihre ÖBB

**TEXTIL - MÜLLER**

Durchstichstraße 2, 3420 Kritzensdorf

Tel. 02243 / 21 783-0 e-mail franz.mueller@textil-mueller.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 h bis 18 h und Samstag 9 h bis 17 h

- |  |                              |
|--|------------------------------|
| • FROTTEE (HANDTUCH, BADETUCH etc.)                                      | ZUM PREIS VON € 8,- / KG     |
| • VORHANG JACQUARD   | NUR € 3,- BIS € 6,- / LFM    |
| • VOILE BEDRUCKT 280-300 CM HOCH, MIT BLEIBAND                           | NUR € 7,- / LFM              |
| • ORGANZA MIT BLEIBAND, 300 CM HOCH                                      | NUR € 7,- / LFM              |
| • OSTER-DRUCKE, 140 CM BREIT, 100% BW                                    | NUR € 3,50 / LFM             |
| • MÖBEL-SAMT UND MÖBEL-JACQUARD  | NUR € 7,- / LFM              |
| • PANNÉ-SAMT, 140 CM BREIT, IN 30 FARBEN                                 | NUR EURO 3,50 / LFM          |
| <hr/>  |                              |
| • DEKOBÄNDER (á 2 bis 3 m)   | SCHON AB € 0,25 / PKG        |
| • DEKOBÄNDER (ca. 20m)   | NUR € 2,85 / STÜCK           |
| <hr/>  |                              |
| • MUSCHEL-SORTIMENTE   | NUR € 2,- BIS € 7,- / TELLER |
| • DIVERSE MUSCHELN, ca. 20-30 cm, ca. 80 diverse Arten                   | NUR € 12,- bis 40,- / STÜCK  |
| <hr/>  |                              |
| • MINERALIEN WIE ACHAT, AMETHYST, JASPIST ETC.                           | NUR € 10,- / KG              |
| • ROSENQUARZ   | NUR € 5,- / KG               |
| <hr/>  |                              |
| • DAMAST-TISCHWÄSCHE KONFEKTIONIERT WEISS UND FÄRBIG (AUCH ÜBERGRÖSSEN!) | NUR € 15,- / KG              |

